

# **Der Apfel: Apfelkuchen backen mit Eingangsstufe (1./2. Klasse)**

**Beitrag von „Patschwatsch“ vom 15. Oktober 2012 16:35**

Hallo 

Im Rahmen meiner Apfeleinheit möchte ich mit meiner Eingangsstufe die ich in Sachunterricht unterrichte einen Apfelkuchen backen. Dafür habe ich 2 Schulstunden (90 Minuten) zeit und ich freue mich auch schon total darauf, aber dennoch liegen mir einige Fragen auf der Seele:

## **1. Wie organisiere ich das ganze?**

Ich habe überlegt, dass die ganze Klasse eine Art Schlange bildet und jeder eine Zutat bekommt, die er dann in die Schüssel packen muss. Da es 22 Kinder sind, wollte ich die Klasse in 2 Gruppen teilen (und auch zwei Teige für Blechkuchen herstellen). Aber ich frage mich, ob das von der Durchführung auch klappen wird? Und ich bin am Überlegen, ob ich den SuS die Zutaten schon "schüttfertig" in die Hand drücke oder ob sie sich selbst erstmal "erlesen" müssen, wie viel ihrer Zutat denn in den Teig muss. (dann hätte die ganze Stunde auch einen Lerneffekt: Lesen üben / Informationen erschließen). Hier ist aber das Problem, dass die Erstis noch nicht lesen können 

Welche Ideen hättet ihr denn zur Durchführung?

## **2. Was mache ich, während der Kuchen im Ofen ist?**

Dann stellt sich mir noch die Frage, was ich mache, während der Kuchen bäckt?

Im Laufe der Einheit haben wir eine Art Apfelbuch angefangen. Dafür habe ich auch noch einige "spielerische" Blätter zum bearbeiten. Aber das wäre ja dann wieder nicht handlungsorientiert. Oder sollte ich lieber ein Quiz über Äpfel/ Apfelkuchen etc. gemeinsam machen? Oder Inhalte der letzten Stunde wiederholen? Oder sprechen wir darüber, in welchen Gerichten es alles Äpfel gibt? Sollen die Schüler alles mögliche aufmalen / schreiben was ihnen zum Thema Apfel einfällt?

Ich bin irgendwie ratlos, weil das ganze ja auch handlungsorientiert sein sollte und ich mich frage, ob es bei meinen Ideen überhaupt ansatzweise Lernziele gibt...

Ich habe auch das Problem, dass ich nicht richtig einschätzen kann, wie lange wir für den Teig brauchen werden und was ich mit den Kindern mache, die nicht mehr beschäftigt sind...

Ich hoffe, dass ihr vielleicht Ideen habt und mir helfen könnt 